Herrn Dr. Cuno Amiet, Maler, Oschwand bei Riedtwil, Kt. Bern.

Sehr geehrter Herr,

Sie hatten die Freundlichkeit, auf unsere Anfrage wegen Beteiligung an einer demnächst im Zürcher Kunsthaus stattfindenden Ausstellung schweizerischer Wandmalerei mit Ihrem Brief vom 2. Oktober ausführlich zu antworten, und wir möchten bei Anlass der endgültigen Bereinigung des Ausstellungsprogrammes Thnen gern vorschlagen, uns die folgenden Werke zur Verfügung zu stellen:

- 1.5 Entwirfe in Oel auf Leinwand 100 x 104 cm zu den Wandbildern 1926 für das Gymnasium in Bern "Fünf bedeutende Berner",
- 2. 2 Entwirfe in Ausführungsgrösse, d.h.155 x 330 cm zu den Wandbildern von 1931 in der Kirche von Seeberg "Kreuzigung" und "Auferstehtung"
- 3. kleine farbige Skizzen zu den Wandbildern von 1926 im Krematorium Langenthal "Darbietung der Seele an die Allmutter",
- 4. 3 Entwirfe je 70 cm breit und 40 cm hoch in Farbstift 1 Entwurf in Tempera 94 x 100 cm zu Wandbildern für das Bundesgerichtsgebäude in Lausanne von 1894.

Die Zusagen zur Einsendung von Arbeiten an unsere Ausstellung sind glücklicherweise sehr zehlreich eingegangen; das hat die anderseits bedauerliche Folge, dass wir von den überhaupt zur Verfügung stehenden Werken eine zahlenmässig ziemlich knappe Auswahl treffen müssen. Wir hoffen, dass die einstweilen unter Ihren Arbeiten getroffene Wahl mit Ihrer Auffassung nicht in Widerspruch steht und bitten Sie, uns die Arbeiten im Laufe der kommenden Woche, am liebsten am nächsten Mittwoch oder Donnerstag, zukommen zu lassen, Wenn sie nicht aufgespannt sind, so erwarten wir die Zustellung gern mit Rollen, wir werden das Aufspannen durch unseren in solchen Arbeiten nicht ungeübten Schr ner selbst besorgen können.

Da wir beabsichtigen, nicht nur die ausgestellten Werke im Katalo-

zu erwähnen, sondern alle Wundgemälde, die von den Künstlern aus-